

# STADT ERFTSTADT

Der Bürgermeister

Az.: -82-

öffentlich

V 381/2017

Amt: - 82 -

BeschlAusf.: - -82.1- -

Datum: 10.08.2017

	gez. Längen, 1. Beigeordneter		gez. Erner, Bürgermeister	
Kämmerer	Dezernat 4	Dezernat 6	BM	
gez. Dr. Risthaus				
Amtsleiter	RPA			

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Schulausschuss	21.09.2017	beschließend
Schulausschuss	16.11.2017	beschließend
Haupt-, Finanz- und Personalausschuss	05.12.2017	beschließend

Betrifft: **Sanierungs- und Baumaßnahmen im Jahr 2018 an Schulen**

## Finanzielle Auswirkungen:

Kosten in €:	Erträge in €:	Kostenträger:	Sachkonto:
Folgekosten in €:	Mittel stehen zur Verfügung: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Jahr der Mittelbereitstellung:	
Nur auszufüllen, wenn Kostenträger Eigenbetrieb (Immobilien, Straßen, Stadtwerke)			
Wird der Kernhaushalt belastet: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Höhe Belastung Kernhaushalt:	Folgekosten Kernhaushalt:	

Unterschrift des Budgetverantwortlichen

Erftstadt, den

## Beschlussentwurf:

Die im Entwurf des Wirtschaftsplanes 2018 für den Eigenbetrieb Immobilienwirtschaft vorgesehenen Sanierungs- und Baumaßnahmen an Schulen werden zur Kenntnis genommen. Der Rat der Stadt wird gebeten, die Umsetzung der Maßnahmen zu beschließen.

## Begründung:

Die Mittel für Bauerhaltungsmaßnahmen an städtischen Gebäuden werden im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Immobilienwirtschaft veranschlagt.

Aufgrund fortlaufender Ortsbesichtigungen sowie nach Abfrage bei den Nutzern der städtischen Gebäude wird für den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes eine Übersicht über den Sanierungsbe-

darf städtischer Gebäude erstellt. Ein Auszug aus dieser Übersicht, einschließlich Erläuterungen, in der Maßnahmen an Schulen erfasst sind, ist beigefügt.

Zu den einzelnen Maßnahmen ergeben sich folgende Anmerkungen:

- Gebäude allgemein, Schadensanalyse Kanäle/Grundleitungen  
Die Grundleitungen in vielen Schulen sind altersbedingt sanierungsbedürftig. Um den gesetzlichen Vorgaben, insbesondere zum Grundwasserschutz, genüge zu tun, sind umfangreiche und kostenintensive Sanierungen erforderlich.
- Gebäude allgemein, Anstreicherarbeiten  
Im Zuge der Beratungen über den Wirtschaftsplan 2017 wurde aus dem politischen Raum die Forderung erhoben, zusätzliche Mittel für den Anstrich von Schulen zur Verfügung zu stellen. Der bauliche Zustand in vielen Gebäuden rechtfertigt diese Forderung.
- GS-Gymnich, EDV-Vernetzung + WLAN (Gute Schule 2020)  
Im Rahmen des Programms Gute Schule 2020 erhält die Stadt in den Jahren 2017 bis 2020 jährlich ca. 900.000,- € vom Land NRW. Die Maßnahmen, die im Rahmen dieses Programms umgesetzt werden sollen, sind in den Wirtschaftsplänen zu veranschlagen.  
Lediglich vier Schulen im Stadtgebiet verfügen noch nicht über eine EDV-Vernetzung. In der Grundschule Gymnich soll jetzt ein solches Netz aufgebaut werden.  
Zur weiteren Begründung und zur Verwendung der Mittel aus dem Programm Gute Schule 2020 verweise ich auf die Begründung zur Vorlage V 404/2017.
- GS Bliesheim, Erweiterung und Umbau der OGATA (Gute Schule 2020)  
Die Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die das Angebot der OGATA in Anspruch nehmen, steigt ständig. In Bliesheim müssen die Räumlichkeiten erweitert und in diesem Zusammenhang auch saniert werden. Auf die Begründung und Beschlussfassung zum Antrag A 201/2017 wird verwiesen. Die Planung für den Umbau ist als Anlage beigefügt.
- GS Bliesheim, Erneuerung Fenster Gymnastikhalle (Gute Schule 2020)  
In diesem Jahr wurde das ehem. Schwimmbad in der GS Bliesheim in eine Gymnastikhalle umgebaut. Die Fenster in diesem Raum stammen noch aus dem Baujahr des Gebäudes. Um die Gymnastikhalle uneingeschränkt nutzen zu können, sollte die Fensteranlage erneuert werden.
- GS Kierdorf, Pflasterung Lehrerparkplatz  
Der Parkplatz verfügt über eine wassergebundene Decke und ist bei feuchter Witterung quasi nicht benutzbar.
- GS Erp, Sanierung Spielberg  
Zahlreiche Spielgeräte auf dem Schulhof der GS Erp mussten im Jahr 2017 aus Sicherheitsgründen abgebaut werden. Dazu zählen auch die Rutschen auf dem sog. Spielberg. Es ist erforderlich, das Gelände des Spielbergs neu zu gestalten und die fehlenden Spielgeräte zu ersetzen.
- GS Erp, Sanierung/Umbau Verwaltungstrakt  
Für die GS Erp hatte ich eine aufeinander abgestimmte Planung vorgelegt, die OGATA zu erweitern, die Mensa auszubauen und den Verwaltungstrakt umzubauen und zu sanieren. Die Maßnahmen im Bereich der OGATA und der Mensa konnten in den Jahren 2015 und 2016 abgeschlossen werden. Es stehen jetzt noch die Arbeiten im Bereich der Verwaltung aus.
- Donatusgrundschule Liblar, Erneuerung Beleuchtung Turnhalle  
Die Beleuchtung in der Turnhalle stammt noch aus dem Baujahr der Halle. Sie erfüllt hinsichtlich der Beleuchtungsstärke nicht die heutigen Anforderungen und hat einen hohen Energieverbrauch. Aufgrund des baulichen Zustands ist eine Erneuerung der Beleuchtung sinnvoll.
- Donatusgrundschule Liblar, Sanierung Außenanlagen

Die Außenanlagen im Bereich der OGATA werden sehr stark in Anspruch genommen. Daher ist eine Sanierung dringend erforderlich.

- GS Lechenich-Nord, EDV-Vernetzung + WLAN (Gute Schule 2020)  
Die Grundschule Lechenich- Nord verfügt noch nicht über eine EDV-Vernetzung.
- GS Lechenich-Süd, EDV-Vernetzung + WLAN (Gute Schule 2020)  
Die Grundschule Lechenich-Süd verfügt ebenfalls noch nicht über eine EDV-Vernetzung.
- Grundschule Lechenich-Süd, Erneuerung Decken/Beleuchtung in 20 Klassen  
Die Beleuchtung in der GS Lechenich-Süd stammt noch aus dem Baujahr der Schule. Eine Erneuerung der Beleuchtung ist jetzt zwingend. In diesem Zusammenhang müssen auch die Decken saniert werden. Dabei soll auch die Akustik in den Klassen verbessert werden.
- GS Lechenich-Süd, Turnhalle Grundsanie rung  
Aufgrund des Alters und des baulichen Zustandes der Halle ist eine Grundsanie rung erforderlich. Der Rat der Stadt hat im Oktober 2016 beschlossen, diese Maßnahme umzusetzen und dazu Mittel nach dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz zur Verfügung zu stellen.
- Ehem. HS Liblar, Sanierung Sanitärbereich Turnhalle  
Die Turnhalle wurde vor wenigen Jahren saniert. Im Bereich der Sanitärbereiche wurden dabei keine Arbeiten ausgeführt. Aufgrund des baulichen Zustandes besteht dringender Sanierungsbedarf. Die angrenzenden Gebäude der ehem. Hauptschule werden im Jahr 2018 umfassend saniert. Es bietet sich an, in diesem Zusammenhang jetzt auch die Sanitärräume in der Turnhalle zu sanieren.
- Ehem. HS Liblar, Grundsanie rung Altbau  
Für diese Maßnahme hat die Stadt Erfstadt Fördermittel des Landes erhalten. Die Sanierung muss im Jahr 2018 abgeschlossen werden.
- HS Lechenich, Erneuerung Fenster Kellergeschoss  
Die alten Holzfenster im Kellergeschoss müssen aufgrund des baulichen Zustandes dringend erneuert werden.
- HS Lechenich, Fortsetzung Brandschutzmaßnahmen  
Im Jahr 2017 habe ich ein Brandschutzkonzept für die HS Lechenich erstellen lassen. Daher sind, zusätzlich zu den bisher geplantn Maßnahmen, weitere Arbeiten erforderlich.
- Gymn. Liblar, WLAN-Ausleuchtung (Gute Schule 2020)  
Das Ville-Gymnasium verfügt nur im Bereich des sog. Neubaus über eine EDV-Vernetzung. Das Gymnasium hat ein Medienkonzept vorgelegt, wonach es erforderlich ist, auch im Altbau eine EDV-Vernetzung vorzunehmen und ein WLAN-Netz aufzubauen. In einem ersten Schritt soll jetzt in WLAN-Netz errichtet werden. Damit ist der Zugriff auf das Internet in allen Räumen des Gymnasiums möglich.
- Schulzentrum Lechenich, Sanierung – Planungskosten  
Im Rahmen des Architektenwettbewerbs zur Sanierung des Schulzentrums Lechenich hat das Preisgericht seine Entscheidung getroffen. Die eingereichten Planungen und die Entscheidung des Preisgerichts werden den städtischen Gremien im Oktober 2016 zur Beschlussfassung vorgelegt. Es ist beabsichtigt, den Träger des 1. Preises mit den weiteren Planungen zu beauftragen. Im Jahr 2018 sollen die Leistungsphasen 1 bis 4 beauftragt werden, um ein aufeinander abgestimmtes Sanierungskonzept für alle Gebäudeteile des Schulzentrums zu erhalten. Mit den Baumaßnahmen kann dann im Jahr 2019 begonnen werden.
- Schulzentrum Lechenich, Erneuerung Filteranlage Lehrschwimmbad  
Die vorhandene Anlage ist irreparabel beschädigt und muss erneuert werden.

- Schulzentrum Lechenich, Sanierung Duschen Lehrschwimmbad  
Altersbedingt weisen die Duschen im Lehrschwimmbad erhebliche Mängel auf. Eine Sanierung der Duschen ist daher dringend erforderlich.
- Dreifachhalle Lechenich, Erneuerung Lüftungsanlage  
Die Belüftung und teilweise auch Beheizung der Dreifachhalle erfolgt über zwei Lüftungsgeräte. Eines dieser Geräte ist irreparabel defekt. Die Beheizung der Halle kann derzeit bei sehr tiefen Temperaturen nur eingeschränkt sichergestellt werden. Die beiden Geräte stammen noch aus dem Baujahr der Halle. Sie sind veraltet und verfügen über keine Einrichtung zur Wärmerückgewinnung. Daher sollten jetzt beide Geräte erneuert werden.
- Dreifachhalle Lechenich, Erneuerung Schwingboden  
Durch die jahrzehntelange intensive Nutzung der Halle wurde die Unterkonstruktion des Schwingbodens beschädigt. Ein von mir beauftragter Gutachter hat empfohlen, aus wirtschaftlichen Gründen keine Teilreparaturen vorzunehmen, sondern den gesamten Boden zu erneuern. Die Halle wird derzeit auch für Inlineskater-Hockey genutzt. Der Oberboden wurde dadurch erheblich in Mitleidenschaft gezogen und beschädigt. Nach den Angaben des Gutachters gibt es keinen Bodenaufbau, der sowohl für die üblichen Hallensportarten wie auch für Inlineskater-Hockey geeignet ist.

Der Schulausschuss wird gebeten, zu den vorgeschlagenen Maßnahmen eine Empfehlung abzugeben. Die Beschlussfassung erfolgt nach weiterer Vorberatung im Betriebsausschuss Immobilien durch den Rat der Stadt.

In Vertretung

(Hallstein)